

CHRONIK

Am 20. 11. 94 um 14.30 Uhr Spiel-Nr. 26

TSV Schopfloch
(Platzmannschaft)
Spr. Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:1 Endergebnis: 1:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Spieler: 1 Bernd Hühner
2 Karl Baumgartner
3 Bernd Meier
4 Reiner Frick
5 Jürgen Beck
6 Stefan Friedrich
7 Kurt Neumann
8 Jürgen Schwab
9 Josef Plobner
10 Helmut Müller
11 Joachim Müller
12 Heiko Weiss (3)
13 Eike Marx (7)

Torschützen: 1:0 Ost (15.) 1:1 J. Müller
(36.)

Gelb-Rot
H. Müller

Spielverlauf:

Ferner spielten:
Dentlein - Wassertrüdingen ausget.
Langfurth - Mönchsroth 0:1
Dürrwangen - Neuses 5:0
Merkendorf + Bechhofen 4:2
Rauenzell - Weinberg 0:0
Unterschwaningen - Abtenmuh 3:3
spielfrei: Ombau

Zeitungsausschnitte:

Tabelle B-Klasse Bld

1. SV Weinberg	33:8	25:5
2. SV Ornbau	35:14	24:4
3. TSV Merkendorf	36:27	21:9
4. TSV Dürrwangen	34:22	17:13
5. TSV Schopfloch	28:20	17:13
6. TSV Bechhofen	32:27	16:14
7. Unterschwaningen	33:37	16:14
8. TSV Mönchsroth	26:19	15:15
9. Wassertrüdingen	25:19	14:14
10. FC Langfurth	35:34	14:16
11. Fortuna Neuses	20:38	11:19
12. SV Dentlein	19:32	9:19
13. SV Rauenzell	20:35	8:22
14. FC Abtenmuh	20:41	8:22
15. Spfr Dinkelsbühl	19:42	7:23

TSV Schopfloch - Spfr Dinkelsbühl 1:1 (1:1). In einem tröstlosen Spiel trennten sich die beiden alten Rivalen unentschieden. Von Beginn an war der TSV überlegen, ohne spielerisch überzeugen zu können. Trotzdem gelang schon nach 15 Minuten das 1:0 durch Ostl. Alle anderen, teilweise hochkarätigen Chancen wurden im Anschluß daran aber kläglich vergeben. So war es kein Wunder, daß die Gäste in der 36. Minute mit ihrer einzigen Chance durch Jochen Müller zum Ausgleich kamen. Auch nach der Pause war Schopfloch feldüberlegen, einzig die Chancenauswertung blieb katastrophal. Auch die gelb-rote Karte für Gästeakteur Helmut Müller änderte daran nichts. So blieb es bis zum Schluß bei der Punkteteilung, welche sich die aufopferungsvoll kämpfenden Sportfreunde redlich verdient hatten. Schiedsrichter Graf, TSV Wemding, leitete etwas kleinlich, hatte dadurch aber die Partie im Griff.